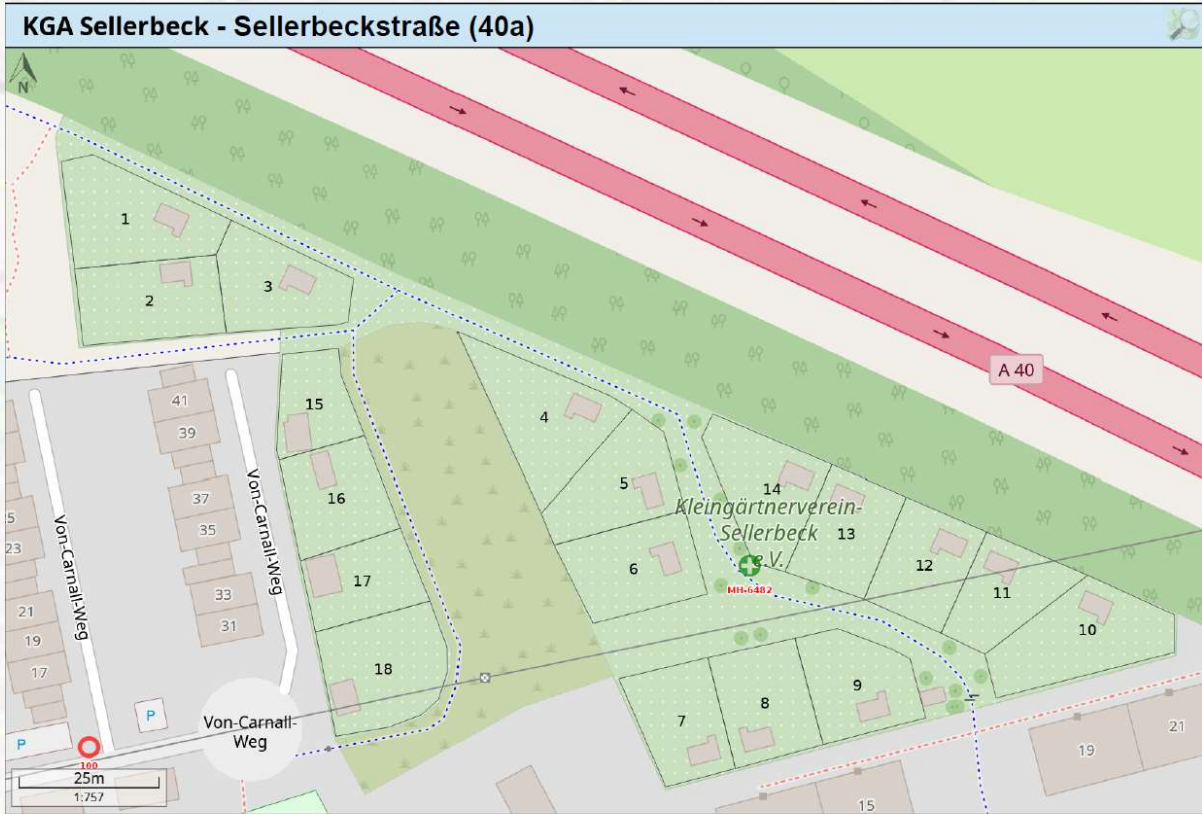


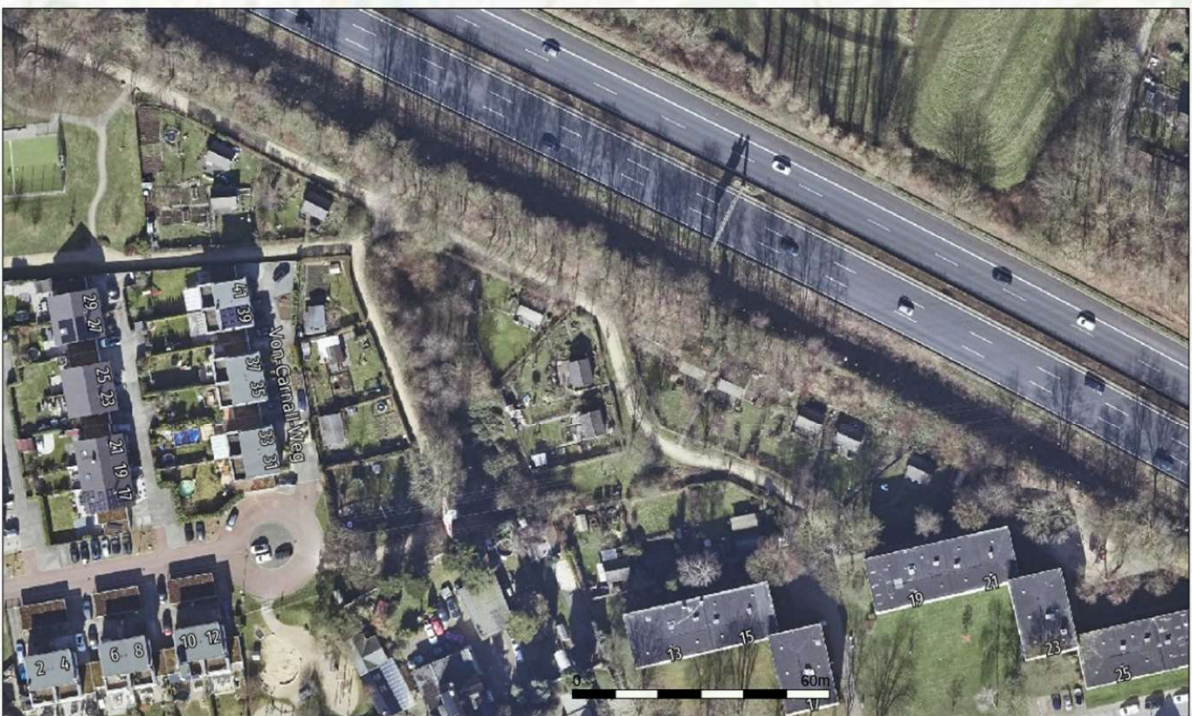
100 Jahre Kreisverband Mülheim an der Ruhr der Kleingärtner e. V. 1926 - 2026



REGIONALVERBAND
RUHR

1 : 1000

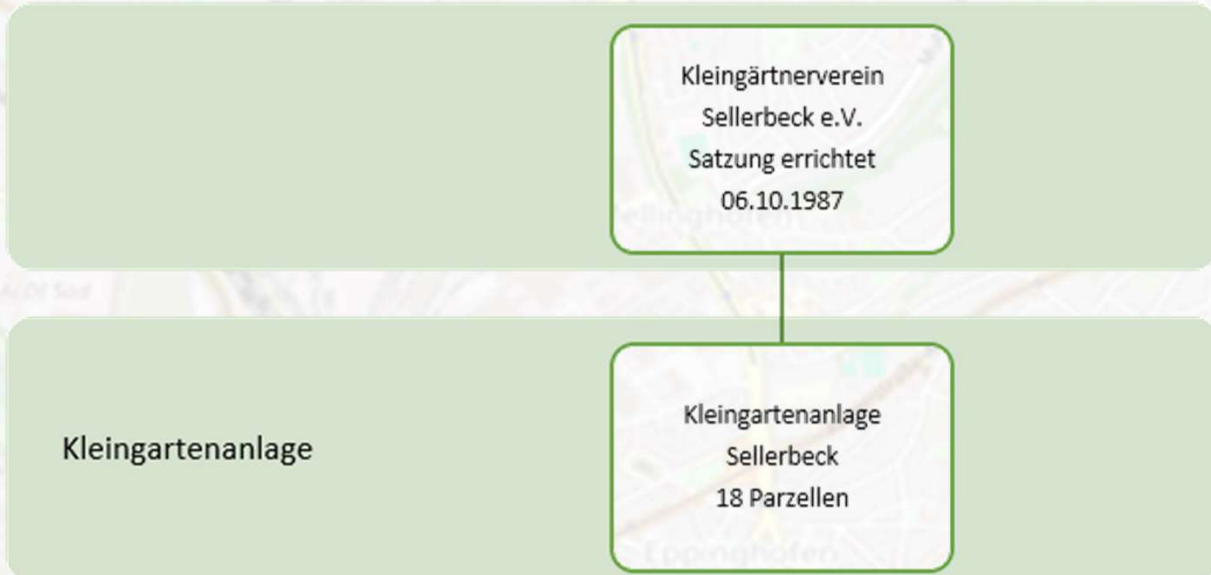
KGA Sellerbeck



© RVR, ca.2025, dl-de/by-2-0

Kreisverband Mülheim an der Ruhr der
Kleingärtner e. V.

100 Jahre Kreisverband Mülheim an der Ruhr der Kleingärtner e. V. 1926 - 2026



Kleingärtnerverein Sellerbeck e.V.

In Dümpten direkt an der A 40 gelegen, gründete sich am 25.09.1987 der Kleingärtnerverein Sellerbeck e.V.

Die Satzung wurde am 06.10.1987 errichtet.

Der erste Vorstand mit tatkräftiger Unterstützung des Verbandes den Rahmen und die Ziele für die zukünftige Vereinsarbeit fest.

Im Oktober 1987 begann in Gemeinschaftsarbeit aller Mitglieder der Aufbau von 14 Holzhäusern des Typs AS 24/Haaner Holzhaus mit einer Grundfläche von ca. 24 qm inklusive integriertem Freisitz sowie die Parzellierung von 4 Grabeländern.

Die Anlage wurde im Mai 1988 im Rahmen eines Sommerfestes offiziell durch die damalige Oberbürgermeisterin eingeweiht. (Auszug aus der Festschrift 75 Jahre Verband)

Heute gehören die Grablandgärten zum Kleingartenverein, sie unterliegen ebenfalls dem Bundeskleingartengesetz.

Diese Anlage verfügt über ein größeres Areal von Brennnessel, manch Anwohner empfindet diese Fläche als ungepflegt, dem ist nicht so, diese Fläche ist gewünscht und dient dem Artenschutz. Ohne Brennnessel könnte manch Schmetterling nicht überleben.

Diese Anlage wird stark frequentiert, Anwohner der umliegenden Wohngebiete nehmen die Anlage gerne an. Leider ist ein riesiges Problem mit Vermüllung und Hundekot zu verzeichnen, was die Kleingärtner belastet. Eine Lösung können wir derzeit nicht finden.

Die Anlage wird, wie beschrieben, von der A 40 begrenzt. Der Baumbestand ist durch die zuständigen Stellen zu pflegen. Die Kontaktierung der entsprechenden Stellen gestaltet sich schwierig bis unmöglich. Die Kleingärtner müssen leider damit leben, dass Bäume in die Parzellen stürzen, obwohl Verein, Verband und die zuständigen Stellen der Stadt Mülheim an der Ruhr immer wieder versuchen, die Situationen zu klären.

Besuchertipp: ein Blick in die liebevoll gestaltete Insektenoase lohnt sich.